



**FC ANKER
WISMAR 1997 e.V.**

WEISS-ROT



Verbandsliga – 8. Spieltag

**FC Anker Wismar : MSV Pampow
Samstag, 5. Oktober 2013, 14.00 Uhr**

Landespokal – 3. Runde

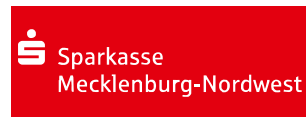
**FC Anker Wismar : FC Schönberg
Samstag, 12. Oktober 2013**

ERDGAS

Hauptsponsoren:



Premiumpartner:



Medienpartner:



Liebe Zuschauer,

fassen wir die letzten Wochen des FC Anker einmal in wenigen Worten zusammen: Es läuft... Unsere Verbandsliga-Herren klettern Woche für Woche, Platz um Platz in der Tabelle nach oben. Bereits ganz oben stehen unsere II. Herren in der Landesliga West, mit ihrer beinahe-makellosen Bilanz (siehe Seite 11). So kann es weitergehen.



Im Fokus der heutigen Doppelausgabe von WEISS-ROT stehen natürlich die beiden bevorstehenden Topspiele in der Verbandsliga und beim Landespokal. Da wäre zum einen das Verbandsliga-Spitzenspiel gegen den Tabellenführer MSV Pampow: Nachdem unsere Mannschaft mit zuletzt vier Siegen (Torverhältnis: 17:0) in Serie auf den dritten Tabellenplatz geklettert ist, soll damit natürlich noch lange nicht Schluss sein. Sicherlich wurden vorwiegend Gegner aus den unteren Tabellen-Regionen besiegt. Aber auch diese Teams müssen erst einmal derart klar dominiert und teilweise aus dem Kurt-Bürger-Stadion geschossen werden. Wie heißt es in der Fußballsprache doch so schön: Man ist immer nur so gut, wie der Gegner es zulässt. Was unser FC Anker gegen die makellose Bilanz des MSV Pampow zulässt, darf mit Spannung erwartet werden. Ich glaube, ich spreche für uns alle, wenn ich mich auf ein wirkliches Topspiel und einen ernsthaften Gradmesser freue.

Nur eine Woche später kommt es zum Spitzenspiel in der 3. Runde des Landespokals Mecklenburg-Vorpommern. Wohl kaum einer erinnert sich nicht an die vorherige Pokal-Runde am 7. September dieses Jahres: In einem dramatischen Spiel siegte der FC Anker im Elfmeterschießen gegen den Regionalligisten TSG Neustrelitz. Nun geht es ja „nur“ gegen einen Oberligisten, könnte man da schnell denken. Sicherlich hätten sich die Gäste aus Schönberg ein angenehmeres Los als den FC Anker Wismar gewünscht. Neben einer sportlich erfolgreichen Mannschaft kommt der nicht zu vernachlässigende Derby-Heimvorteil hinzu. Um den Derby-Faktor auch tatsächlich nutzen zu können, freuen wir uns über jeden Einzelnen, der den Weg ins Kurt-Bürger-Stadion findet.

Bei aller Euphorie geht unser FC Anker (Verbandsliga) gegen den FC Schönberg 95 (Oberliga) hingegen auch in dieser Landespokal-Runde nicht als Favorit ins Rennen. Das sollten wir alle nicht vergessen. Aber das war der FC Anker am 7. September ja bekanntlich auch...

In diesem Sinne wünsche ich uns allen zwei schöne und hoffentlich erfolgreiche Spiele.

David Kaesler, Geschäftsstellenleiter

Spielplan: Hinrunde 2013/14

Sp.-Tg.	Tag	Datum	Heim	Gast	Uhrzeit
1	So.	11.08.	FC Meckl. Schwerin	: FC Anker Wismar	0 : 0
2	Sa.	17.08.	FC Anker Wismar	: FC Pomm. Stralsund	4 : 0
3	Sa.	24.08.	Sievershäger SV	: FC Anker Wismar	3 : 1
4	Sa.	31.08.	FC Anker Wismar	: SV Pastow	2 : 0
Pokal	Sa.	07.09.	FC Anker Wismar	: TSG Neustrelitz	5 : 4 n. E.
5	Sa.	14.09.	Neubrandenbg. II	: FC Anker Wismar	0 : 4
6	Sa.	21.09.	FC Anker Wismar	: FSV Malchin	7 : 0
7	So.	29.09.	SG Roggendorf	: FC Anker Wismar	0 : 4
8	Sa.	05.10.	FC Anker Wismar	: MSV Pampow	14.00
Pokal	Sa.	12.10.	FC Anker Wismar	: FC Schönberg	14.00
9	Sa.	19.10.	Grimmener SV	: FC Anker Wismar	14.00
10	Sa.	26.10.	FC Anker Wismar	: Rostocker FC	13.00
11	Sa.	02.11.	FSV Bentwisch	: FC Anker Wismar	13.00
12	Sa.	09.11.	VFC Anklam	: FC Anker Wismar	13.00
13	Sa.	23.11.	FC Anker Wismar	: TSV Friedland	13.00
14	Sa.	30.11.	FC Anker Wismar	: SV Waren 09	13.00
15	Sa.	07.12.	Greifswalder SV	: FC Anker Wismar	13.00

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	MSV Pampow	7	7	0	0	25 : 3	22	21
2	SV Waren 09	7	7	0	0	24 : 3	21	21
3	FC Anker Wismar	7	5	1	1	22 : 3	19	16
4	FC Mecklenburg Schwerin	7	5	1	1	18 : 4	14	16
5	Sievershäger SV	7	4	1	2	13 : 10	3	13
6	SV Pastow	7	4	1	2	12 : 14	-2	13
7	Grimmener SV	7	3	1	3	18 : 11	7	10
8	FSV Bentwisch	7	3	1	3	16 : 15	1	10
9	VFC Anklam	7	3	1	3	10 : 10	0	10
10	Rostocker FC	7	2	1	4	16 : 18	-2	7
11	Greifswalder SV 04	7	1	3	3	8 : 11	-3	6
12	TSV Friedland 1814	7	2	0	5	12 : 18	-6	6
13	FC Pommern Stralsund	7	1	2	4	6 : 24	-18	5
14	1. FC Neubrandenburg 04 II	7	0	3	4	8 : 20	-12	3
15	FSV 1919 Malchin	7	1	0	6	10 : 23	-13	3
16	SG Roggendorf	7	0	0	7	3 : 34	-31	0

FC Schönberg 95



Als Aufsteiger der vergangenen Verbandsliga-Saison startet der FC Schönberg 95 in der Saison 2013/14 in der Oberliga Nordost.

Zwischen 1999 und 2003 war der FC Schönberg bereits ein Oberliga-Spitzensteam und stand mehrfach kurz vor dem Aufstieg in die Regionalliga. Als im Jahr 2000 die Anzahl der Regionalligen von vier auf zwei reduziert wurde, spielte der Verein in zwei Relegations-spielen gegen den FC Rot-Weiß Erfurt um den letzten Startplatz in der zweigleisigen Regionalliga. Den Landespokal konnte der FC Schönberg bereits siebenmal gewinnen (1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004 und 2012). In der 1. DFB-Pokalrunde durfte man sich dann u. a. mit dem FC Bayern München, Hamburger SV, VfB Stuttgart und zuletzt auf den VfL Wolfsburg messen.

Nach dem Oberliga-Aufstieg in der letzten Saison verstärkte sich der FCS mit gestandenen Regional-ligaspielern, um sich in der Oberliga zu halten. U. a. wurde Denny Cornelius vom Wuppertaler SV und Mann-schaftskapitän Marcus Steinwarth vom VfB Lübeck verpflichtet.

Nichtsdestotrotz kam der FC Schönberg nicht gut aus den Startlöchern: Nach sieben Spielen hat man magere fünf Punkte auf dem Konto und ist Drittlletz-ter in der Tabelle. In der 1. Landespokal-Runde konn-te man sich erst in der Verlängerung beim Landesli-gisten Hagenower SV durchsetzen. Der FC Schönberg 95 bringt mit Denny Jeske, Tom Körner, Hannes Köhn und Jürgen Rohloff als Co-Trainer alte Bekannte vom FC Anker mit.



Kader

Torwart:

- 1 Gabor Ruhr
- 12 Denis Klassen
- 16 Kevin Klasen
- 32 Hannes Sykora

Abwehr:

- 5 René Sahmkow
- 6 Hannes-Michel Köhn
- 7 Sascha Woelki
- 9 Marcus Steinwarth
- 18 Tom Körner
- 23 Tino Kouventaris
- 26 Nils Lindemann
- 30 Jonni Jahnke

Mittelfeld:

- 4 Christian Nieselke
- 8 Tim Vogel
- 10 Sahid Wahab
- 13 Kamil Krol
- 15 Jan-Uwe Prüßmann
- 19 Rainer Müller
- 21 Daniel Bendlin
- 22 Danny Cornelius
- 24 Denny Jeske
- 27 René Gradert
- 33 Masami Okada

Angriff:

- 11 Niwar Jasim
- 14 Florian Zysk
- 17 Kristof Rönnau
- 25 Christoph Höpel
- 28 Fabian Kolodzick
- 29 Bastian Henning
- 31 Marco Pajonk

Cheftrainer:

Axel Giere

Co-Trainer:

Thorsten Grümmer

Co-Trainer: Jürgen Rohloff

Betreuer: Werner Stender

Physiotherapeutin:

Anja Peth

1. Vorstellung des früheren Gegners: MSV Pampow



Kader

Torwart:

- 1 Ronny Losereit
- 12 Markus Westphal

Abwehr:

- 2 Stefan Silbernagel
- 3 Axel Fieber
- 4 Heiko Hecht
- 6 Mathias Reis (C)
- 15 Enrico Mario
- 18 Michael Krischkowski
- 19 Enrico Grewe
- 20 Sebastian Drews

Mittelfeld:

- 7 Fabian Brickwedde
- 8 Christoph Hasselmann
- 10 Paul Groth
- 13 Frank Owe
- 14 Alexander Scheifler
- 17 Ronny Rieling
- 21 Tino Witkowski
- 23 Johannes Buggenhagen

Angriff:

- 9 Peter Waack
- 11 Patrick Breß
- 24 Christian Lierow

Trainer: Mario Kuska

Co-Trainer: Björn Hecht

Die Randschweriner reisen als Verbandsliga-Tabellenführer ins Kurt-Bürger-Stadion. Die Mannschaft von Mario Kuska hat alle sieben Spiele gewonnen und dabei 25 Tore erzielt. In der letzten Saison zeigten sie, dass sie mit ihren zahlreichen Zuschauern im Rücken sehr heimstark sind, auswärts aber nicht immer die gleiche Leistung abrufen konnten.

In dieser Saison scheint es, dass eine Balance gefunden wurde, die den MSV auf heimischem und fremdem Terrain erfolgreich spielen lässt. Letzte Saison landete Pampow auf Platz 4, doch in dieser Saison will man ganz oben angreifen. Ein Garant dafür ist Tino Witkowski, der als Mittelfeldspieler schon zehn Tore vorweisen kann. Er schlug mehrere Angebote aus, um mit dem MSV Pampow die gesteckten Ziele zu erreichen, die Spieler und der Verein haben.

Das heutige Spiel ist auch ein Duell unter Kumpels. Ronny Losereit, Torhüter vom MSV, trainierte regelmäßig beim FC Anker mit und ist gut befreundet mit Philipp Ostrowitzki und Sebastian Schiewe. In der A-Jugend spielten Fabian Brickwedde und Kevin Rosinski zusammen beim FCA, heute sind sie in den Farben getrennt, weil Brickwedde für den MSV Pampow aufläuft. Der Gewinner bleibt dem SV Waren 09 auf den Fersen und kann einen „Big Point“ landen.

10 Fragen an...

Neuzugang: Jamiro Alvarenga

Da Jamiros Deutsch noch ausbaufähig ist, wurde das Interview auf Englisch durchgeführt und sinngemäß übersetzt.

WEISS-ROT: Jamiro, Du bist Niederländer, besitzt zudem die Staatsbürgerschaft der Kapverdischen Inseln. In Deutschland gibt es einige Witze über unsere Nachbarn aus „Holland“. Ist Dir das bewusst?

Ja, ich weiß. Aber das ist gar kein Problem. Diese Witze sind nicht böse, sondern eher witzig. Das verstehen auch wir „Holländer“.

Hast Du einen Lieblings-„Holland-Witz“?

(lacht) Noch nicht, aber bis zu unserem nächsten Gespräch fällt mir da sicher was ein...

Dein vollständiger Name ist Jamiro Gregory Monteiro Alvarenga. Unser Stadionsprecher dankt es Dir Woche für Woche, dass Du Dich für die Kurzform Jamiro Alvarenga entschieden hast...

Grundsätzlich ist es mir nicht so wichtig, ob die Leute mich Monteiro oder Alvarenga nennen. Für eine kürzere Form habe ich den letzten Namen Alvarenga gewählt.

Wie gefällt es Dir in Deutschland und was hältst Du von Wismar?

Ich bin das erste Mal in Deutschland. Die Leute sind sehr offen und kontaktfreudig. Das ist mir wichtig. Das Wismarer Zentrum ist zwar sehr klein, aber schön. Aktuell habe ich leider noch nicht viel mehr von der Stadt gesehen, da ich mich voll und ganz auf Training und Fußball fokussiere.

Du hast zuletzt in der U23 des FC Dordrecht (Niederlande, 2. Liga) Fußball gespielt. Wo siehst Du den größten Unterschied zum deutschen Fußball?

Natürlich kann man die beiden Ligen-Systeme nur schwer vergleichen. Grundsätzlich wird in Deutschland ein viel größerer Wert auf die physischen Elemente Fitness und Kondition gelegt. In den Niederlanden liegt der Fokus auf Schnelligkeit und Technik.

Warum hast Du Dich für den FC Anker entschieden?

Ich schätze den deutschen Fußball sehr. Der FC Anker ist meine erste Station in Deutschland. Mein Motto ist „Schritt für Schritt“, um mich noch weiterzuentwickeln.

Im Landespokal gegen die TSG Neustrelitz hast Du im Elfmeterschießen den entscheidenden „Elfer“ zum 5:4 verwandelt. Was war das für ein Gefühl?

Das war ein tolles Gefühl. Wir haben als Mannschaft 120 Minuten zusammengekämpft. Wie unser Trainer immer wieder sagt: „Wenn Du hart arbeitest, wirst Du dafür auch belohnt“ – das ist ein tolles Gefühl.

Wer war in der Jugend Dein Lieblingsspieler?

Ronaldinho ist ebenfalls Spielmacher und spielt auf der „10“. Er hat eine große Technik und erzielt Tore, ist ein Kämpfer und entscheidet Spiele. Außerdem hat er immer ein Lächeln auf den Lippen, wie ich.

Was sind Deine Hobbies?

In den Niederlanden ist Street-Soccer besonders beliebt. Außerdem schwimme ich gerne, gehe ins Fitness-Studio und verbringe Zeit mit Freunden.

Am Ende der Saison steht in der OSTSEE-ZEITUNG eine Überschrift Deiner Wahl. Was würden die Anker-Fans dort zu lesen bekommen?

Der FC Anker steigt in die Oberliga auf und gewinnt den Landespokal!





Team



Benjamin Heskamp
Torwart 1



Kevin Denker
Torwart 12



Philipp Unversucht
Abwehr 22



Diego Sedoc
Mittelfeld 3



Michael Krest
Mittelfeld 4



Fabian Bröcker
Mittelfeld 6



Kevin Rosinski
Mittelfeld 19



Dennis Martens
Mittelfeld 23



Tony Levetzow
Mittelfeld 24



Ivanir Rodrigues
Mittelfeld 25



Trainer/ Betreuer



Christiano Dinalo Adigo
Trainer



Dirk Taflo
Co.-Trainer



Kevin Suppa
Torwart 21



Christoph Kaesler
Abwehr 2



Jan-Hendrik Froh
Abwehr 5



Philipp Ostrowitzki
Abwehr 14



Stefan Schwandt
Mittelfeld 7



Felix Dojahn
Mittelfeld 8



Marcel Heine
Mittelfeld 10



Jamiro Alvarenga
Mittelfeld 13



Clemens Lange
Angriff 9



Hannes Komoss
Angriff 11



Sebastian Schiewe
Angriff 18



Aram Jeghiazarian
Angriff 20



Bernhard Knothe
Mannschaftsleiter



Andreas Knothe
Zeugwart



Dr. Rainer Löwe
Mannschaftsarzt



Iris Wisniewski
Physiotherapeutin

Bälle und Bauteile verteilen

Mit Hilfe der Sponsoren bietet der FC Anker Wismar seinen Fußballern berufliche Perspektiven



Auf den breiten Holzpaletten im gelb-blauen Regalgerüst lagern vor allem rostfarbene Stahlbauteile und bunte Maschinenbauteile, wie Stefan Schwandt sagt. Zulieferstücke in verschiedenen Größen, Formen und Farben, die in der Rostocker Ingenieurtechnik und Maschinenbau GmbH (IMG) unter anderem für den komplexen Bau von Schweißportalen benötigt werden. Im Zwischenlager der Firma

stellt Stefan Schwandt gemeinsam mit zwei Kollegen die Materialien für die Produktion bereit. Es ist das Arbeitsfeld, wo der 29-Jährige seit vier Jahren beschäftigt ist.

Solange spielt Stefan Schwandt auch bereits in der ersten Männermannschaft des FC Anker Wismar, verteilt Bälle auf dem Fußballfeld. Zuvor hatte er drei Jahre beim Verbandsligisten Greifswalder SV 04 gekickt. Dorthin hatte es ihn verschlagen, nachdem es für den gebürtigen Stralsunder mit der hoffnungsfroh gestarteten Karriere beim FC Hansa Rostock nicht mehr so recht vorangehen wollte. Ein Anruf des damaligen Anker-Trainers und Ex-Hanseaten Timo Lange hatte Stefan Schwandt neugierig gemacht. „Für den Wechsel von Greifswald nach Wismar habe ich mich dann vor allem entschieden, weil ich so wieder näher am Wohnort meiner langjährigen Freundin in Rostock sein konnte und zudem die Chance offeriert bekam, dort einen Arbeitsplatz zu erhalten“, blickt IMG-Mitarbeiter Stefan Schwandt zurück.

Das Rostocker Unternehmen IMG zählt zu der Reihe von Sponsoren des FC Anker Wismar, die es dem Fußballclub ermöglichen, seinen Kickern nicht nur eine sportliche, sondern auch eine berufliche Perspektive zu offerieren. Etliche Unternehmen engagieren sich, in dem sie junge Spieler ausbilden oder ältere, die bereits über berufliche Qualifizierungen verfügen, im Betrieb beschäftigen. Der Vorsitzende der IMG-Geschäftsführung Reinhart Kny, zugleich Präsident des FC Anker Wismar, betont den „Kurs des Vereins, die sportlichen Belange eng mit den beruflichen zu verknüpfen“. Diese Anker-Philosophie gründet darauf, dass im wirtschaftlichen Umfeld von Wismar kein Profifußball möglich ist. „Um den Bürgern der Stadt trotzdem attraktiven und erfolgreichen Fußball bieten zu können, ist es für den Verein existenziell, vor Ort seinen sportlichen Leistungsträgern eine

Ausbildung und darüber hinaus berufliche Entwicklungschancen zu ermöglichen.“ Ohne dies gäbe es keine Basis für sportliche Erfolge.

Stefan Schwandt, gelernter Bürokaufmann, hat bei IMG auch schnell Gefallen an seinem Job im „Blaumann“ gefunden. Da erweist er sich als flexibel, wie beim Fußball. In den Jugendjahren einst als Stürmer auf dem grünen Rasen unterwegs, spielt er heutzutage in der Anker-Elf vornehmlich im defensiven Mittelfeld oder in der Verteidigung. Den Beruf in Rostock und den Sport in Wismar gut unter einen Hut zu bekommen, wird auch durch den Umstand erleichtert, dass er mit den Anker-Kickern Clemens Lange, Felix Dojahn und Benjamin Heskamp eine Fahrergemeinschaft zwischen beiden Hansestädten bildet. Clemens Lange und Felix Dojahn läuft er nicht nur an den Trainingstagen über den Weg. Beide arbeiten bzw. lernen ebenfalls bei IMG in Rostock.

Adigos Ansichten

Jung und alt

Im Leistungsfußball ist zuweilen vom Jugendwahn die Rede, weil ältere Spieler knapp über 30 Jahre immer öfter vorzeitig aussortiert werden. Ich halte prinzipiell nichts davon, eine Mannschaft in junge und alte Spieler zu unterteilen. Zwanzigjährige können schon über viel Erfahrung verfügen, weil sie sich in einem starken Leistungsumfeld entwickelt haben und durchsetzen mussten. Wie andererseits die Erfahrungen älterer Kicker sehr begrenzt sein können. Für mich als Trainer zählt die Leistungsstärke des Einzelnen, nicht das Alter. Es gibt gute und weniger gute Spieler.

Im Mannschaftsgefüge indes macht es die Mischung. Wenn ein junger Spieler die Fähigkeiten zum Leistungsträger besitzt, wird er schnell in diese Rolle hineinwachsen. Altersgenossen, die weniger von diesem Potenzial mitbringen, sind trotzdem entscheidend für die langfristige Entwicklung des Niveaus im Team. Denn eine altersbedingte Wachablösung in einer Mannschaft würde zum Problem, wenn für die, die sich verabschieden, keine adäquaten Nachfolger bereits in der Spur stünden. Es ist eine stetige Herausforderung, im Mix von Jung und Alt in der Mannschaft eine kontinuierliche Balance zu wahren. Hier ein Ungleichgewicht zuzulassen, das wäre kurzfristig nur schwer zu beheben.

Ältere Fußballspieler reagieren unabhängig von ihren taktisch-technischen Fähigkeiten in bestimmten Spielsituationen abgeklärter und besonnener als ihre Mitspieler jüngeren Jahrgangs. Das sind Erfahrungen, die nicht antrainiert, sondern in langjähriger Spielpraxis erworben werden. Was aber unabhängig vom Alter die Grundlage des sportlichen Erfolgs bildet, ist der Wille, für den Sieg der Mannschaft die bestmögliche Leistung abzurufen.



SPONSOREN CUP 2013



Am Samstag, dem 28. September, war es wieder einmal soweit. Alle Partner und Sponsoren des FC Anker Wismar waren aufgerufen, um den mittlerweile zur Tradition gewordenen 4. SPONSOREN CUP des FC Anker Wismar zu kämpfen. Bei strahlendem Sonnenschein folgten zwölf Teams der Einladung zum Kleinfeldturnier.

In drei Vorrundengruppen wurden die Viertelfinalisten ermittelt. Im Viertelfinale ging es anschließend im K.O.-Modus um Sekt oder Selters: So konnte sich der Seehafen Wismar mit 3:1 gegen Nopper Netzmontagen durchsetzen. Bautischlerei Trojan warf AWUS mobile aus dem Turnier (4:1). Der Wismarer Korrosionsschutz (WiKo) schaltete den Titelverteidiger IMG im 9-m-Schießen aus. Das Autohaus Algje komplettierte mit seinem 1:0-Erfolg gegen German Pellets das Feld der Halbfinalisten. Im Halbfinale bezwang Bautischlerei Trojan den Seehafen Wismar (2:1). WiKo siegte erneut im 9-m-Schießen, dieses Mal gegen das Autohaus Algje. Im abschließenden Finale hatte die Spannung schließlich ihren Höhepunkt erreicht: Das 1:1 nach Ablauf der Spielzeit führte erneut zum 9-m-Schießen für WiKo. Dieses Mal allerdings mit besserem Ende für den Gegner. Die Bautischlerei Trojan siegte und darf sich über den begehrten Wanderpokal und die Rolle des „gejagten“ Titelverteidigers bei der nächsten Auflage freuen.

Der FC Anker bedankt sich bei allen Teilnehmern für ein gelungenes Turnier, viele lachende Gesichter und einen sportlich absolut fairen Wettkampf. Wir freuen uns bereits jetzt auf den SPONSOREN CUP 2014.

FC Anker II in der Landesliga ganz vorne

19 Punkte (6 Siege, 1 Unentschieden), bei einem Torverhältnis von 29:3 aus 7 Partien bedeuten die souveräne Tabellenführung in der Landesliga West. Am 7. Spieltag wurde u. a. kürzlich der Parchimer FC mit 9:0 vom Platz gefegt (siehe Foto).

Mit dem Saisonstart können alle Beteiligten um Trainer Roland Thom und Co-Trainer Heinrich Bannow sehr zufrieden sein. Während man in der Vorsaison nach vier Aufstiegen in Serie zum ersten Mal nicht die Meisterschaft bejubeln durfte, stellte der 6. Platz in der Landesliga Nord-Staffel aber ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis dar. Nun wird in der Landesliga West wieder ganz oben angegriffen.



Die Zweite des FC Anker bildet den Unterbau der Ersten Mannschaft: Spieler, die aus der A-Jugend in den Männerbereich kommen, allerdings noch nicht das leistungstechnische Vermögen der Verbandsliga-Mannschaft haben, können in der Zweiten auf hohem Niveau im Männerbereich Fuß fassen und sich optimal weiterentwickeln. Zu einem festen Spielerstamm von acht bis neun Spielern stoßen Wochenende für Wochenende immer wieder vereinzelt Spieler aus dem Verbandsliga-Kader, um Spielpraxis zu sammeln und die Zweite zu verstärken. Selbstverständlich wollen auch diese Jungs ihren Trainer mit starken Leistungen überzeugen, wieder regelmäßig in der Ersten Mannschaft zum Einsatz zu kommen. „Natürlich ist es für einen Trainer nicht immer einfach, auf diese Spieler zurückgreifen zu können, wenn in der nächsten Woche wieder andere Spieler zur Verfügung

stehen. Aber das kriegen wir Woche für Woche immer wieder gut hin. Der Austausch mit der I. Mannschaft funktioniert“, resümiert Trainer Roland Thom den bisherigen Saisonverlauf. „Einige Spieler absolvieren regelmäßig die Trainingseinheiten der Verbandsliga-Mannschaft, spielen am Wochenende häufig in der Landesliga.“ Tony Levetzow ist Kapitän und Aram Jeghiazarian bester Torschütze der gesamten Liga (13 Tore). „Auch die Spieler von oben haben Lust, bei uns zu spielen und sind immer topmotiviert.“

Landesliga Männer				
1	FC Anker Wismar 1997 II	7	29 : 3	19
2	Lübzer SV	6	18 : 8	13
3	SpVgg Cambs-Leezen Traktor	7	15 : 12	13
4	Hagenower SV	7	15 : 11	12
5	SG Aufbau Boizenburg	7	12 : 11	12
6	SV Blau Weiß Polz	7	21 : 13	10
7	Grevesmühlener FC	7	12 : 12	10
8	TSG Gadebusch	7	11 : 11	9
9	SG 03 Ludwigslust/Grabow	7	13 : 14	8
10	SG Dynamo Schwerin	7	4 : 8	7
11	SG Einheit Crivitz	7	12 : 16	5
12	TSV Empor Zarentin	6	3 : 12	4
13	Neumühler SV	7	8 : 20	4
14	Parchimer FC	7	11 : 33	4

Gewinnspiel

Den kenn' ich doch...

Haben Sie den Anker-Spieler erkannt?

Dann schicken Sie uns einfach den Namen des gesuchten Spielers an info@fc-anker.de.

Unter allen richtigen Antworten verlost der FC Anker 2 x 2 Eintrittskarten für das nächste Heimspiel. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2013.

Viel Glück.



GEBURTSTAGSECKE

Geburtstage vom 21.09. bis 5.10.2013

Johann Vinzent Amaduci Kumpart (8), Thilo Bründel (18),
Werner Dahlke (59), Mahdi Ebrahimi (13),

Joachim Fietz (59), Marten Frehse (7), Henri Hoxha (14),
Fabian Herzberg (17), Jan Arne Hoffmann (42),

Justin Liam Hoffmann (13), Jesper Jahnke (2), Dave Joel Kairies (10),

Mack, Alexander (15), Leon Nevermann (11), Peter Preuß (62),

Jörg Sedlak (51), Harry Wilde (60), Wilfried Zinke (58)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen
Gesundheit und alles Gute im weiteren Leben.

Impressum:

Herausgeber: FC Anker Wismar 1997 e.V., Bürgermeister-Haupt-Straße 48, 23966 Wismar,
Tel.: 03841 662027-0, Fax: 758907, E-Mail: info@fc-anker-wismar.de

Redaktion: David Kaesler, Andreas und Bernhard Knothe, Thomas Schwandt, Kevin Rosinski

Unsere Partner – Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Abfallwirtschaftszentrum Wismar

AOK Nordost

Apella Hausverwaltung

Auto Algie

Autocenter Wismar

Autoglas Wicke

Autohaus Bauer

Autohaus Martens

AWUS mobile

Axiom Nord Personaldienstleistung

B&T Computerdienst

Bäckerei Tilsen

Basis GmbH - Computer u. Systemintegration

Baugeschäft Manfred Post

Bauhandwerk Sturbeck

Bautischlerei Trojan

Bildungszentrum Wismar

Brauhaus „Am Lohberg“

Budack Versicherungsbüro

Burth & Partner

CENTROSOLAR

Chirurgie Dr. Freytag

click solutions - Agentur für digitales Marketing

Dr. Deyda

Dr. Kai Woellert

EAT - Elektro- und Anlagentechnik Diethert

E.ON Hanse

EDEKA Jens Meier

EGGER Holzwerkstoffe

Elektrohaus Lorenz

Elektrotechnik Jahnke

FahrRad! Laden, Frank Schmaal

Fahrzeugpflege Jorewitz

Flemming Finanz und Versicherungsmakler

Friseur- und Kosmetikbetriebe Wismar

Gasthaus „Lübsche Thorweide“

Garten- u. Landschaftsbau Hansen

German Pellets

Glas-Rank

Glaszentrum Wismar

Haus für Sicherheit

Hebammenpraxis „Mudder Griebisch“

Herbst-Hüttemann Wismar

Herz Nutzfahrzeugteile

Horst Jeske Sanitär- u. Heizungsbau

Horst Jeske Wärmeversorgung

IBF Immobilienberatung

IEM - Industrie Engineering & Management

IMG - Ingenieurtechnik u. Maschinenbau

Impex Car Point

Juwelier Sturbeck

Kalorimeta

KEI-DATA - Kopierer, EDV-Systeme, Technologie

KIS Kran- und Industrieservice

KLEWE Bau

Kortas Haustechnik

Krebs Industrie-Service, Wismarer Korrosionsschutz

Lechner Schweißgeräteservice

LPB Landschaftspflegebetrieb

Malerei Carow

Malermeister Jens Kohagen

Mc Donald's, Fietz Restaurantbetriebe

Mecklenburger Landpute

Mecklenburgische Versicherungsgruppe

Median Klinik

Metallbau Dirk Brincker

MS Neptunus Reederei Kolb

Nopper Netzmontagen

Nordbrief

OSTSEE-ZEITUNG

PALMBERG Büroeinrichtungen + Service

Praxis für Chirurgie und Gefäßkrankheiten

Dr. Kauschke

real, Warenhaus Kritzow

Rechtsanwalt Losenski

Rechtsanwaltskanzlei Simoneit & Skodda

Reifen Jensen

Restaurant „Alter Schwede“

Restaurant „Seeperle“

Restaurant „Zum Weinberg“

Richter Baustoffe

ROSOMA

Rücker's Ostsee Molkeerei

Sanitätshaus Duldhardt

Scheller Systemtechnik

Schrotthandel Parkentin

Schumacher's Metallbau

Seehafen Wismar

Sonnenapotheke

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

SPORT DUWE Wismar

Stadtwerke Wismar

Steigenberger Hotel Stadt Hamburg

Stover Wärme- und Sanitärtechnik

Suempol Deutschland

Sweet Home

Taflo - der Werkzeugschleifer

TC Bauregie

Textilpflege Ch. Alvers

Vagt Werbetechnik

Versicherungsbüro Karsten Budack

Vodafone Wismar

Volks- und Raiffeisenbank Wismar

we-connect.de

Wemme Autoglas

Werkzeughandel Weber Wismar

Wiechert Optik

WINGS Hochschule Wismar

Wismarer Industrie Reinigung

Wismarer Wäscherei

Wismarer Wohnungsgenossenschaft

Wohnungsbaugesellschaft

Wonnemar - Freizeitbad Wismar

Zeus Anlagentechnik

Zimmerei & Holzbau R. Fenske

Zurich Versicherungen H. Moll



 **PALMBERG**

Büroeinrichtungen + Service
www.palmberg.de